

Messenachlese: Thüringer GesundheitsMesse in Erfurt 2013

Im Rahmen der 6.Thüringer GesundheitsMesse am 9. und 10. März 2013, die in der Thüringen Ausstellung in Erfurt eingebunden war, nahm der SelbstHilfeVerband - FORUM GEHIRN e.V. vertreten durch Frau Ingrid Zoeger mit einem Messestand teil. An beiden Tagen war der Informationsstand von Betroffenen, Angehörigen, Therapeuten und Interessierten gut besucht und man nutzte die Gelegenheit sich zu informieren oder ganz einfach ins Gespräch zu kommen.

Was bewegt unsere Interessierten? Welche Probleme gibt es im Alltag?

Im Alltag werde ich/wir belächelt und allein gelassen. Unser Umfeld versteht unsere Sorgen nicht. Freunde und Bekannte ziehen sich zurück, als ob wir eine ansteckende Krankheit hätten. Mitarbeiter von Leistungsträgern haben wenig bis kein Verständnis für meine /unsere Probleme. Damit kommen wir nicht zurecht bzw. haben sehr große Probleme diese zu bewältigen.

Zudem hören wir immer mehr nachfolgende Sorgen heraus:

Wie gehe ich als betroffene Familie mit unserem schädelhirnverletzten Sohn zu Hause um? Wer hilft uns, wenn ein junger Mann, der in einer Wohnform des betreuten Wohnens untergebracht ist und aggressiv gegenüber seiner Umwelt auftritt? Wo finde ich im ambulanten Bereich fachlich kompetente Therapeuten, Mediziner bis hin zum Neuropsychologen? Wie kann das Persönliches Budget für einen Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen (MeH) genutzt werden? Wer hilft mir/uns bei der Beantragung und beantwortet meine/unsere Fragen?

Wo bekomme ich als Therapeut mehr Informationen über Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen (MeH) her? Was kann man gemeinsam tun, um die Situation für Betroffene und deren Familien zu verbessern?

In den Vorträgen: **„Auf einmal ist alles anders - Leben mit einem schädelhirnverletzten Menschen“** und **„Das Trägerübergreifende Persönliche Budget für Menschen mit Behinderungen“** hörten die Zuhörer Ingrid Zoeger aufmerksam zu.

Eine betroffene Familie, die unseren Messestand und die Vorträge besuchte, sagte, dass sie froh sind zur GesundheitsMesse gekommen zu sein und mit Frau Zoeger gesprochen zu haben. Endlich haben sie Kontakt bekommen, zu Menschen, die auch betroffen sind und die versuchen ihnen durch zu hören bzw. durch Hinweise zu helfen.

therapie Leipzig 2013



Unser Verband stellte sich auf der Therapie Leipzig an den 3 Tagen einem Fachpublikum vor. Lothar Ludwig, Bundesvorsitzender, hielt einen Vortrag zum Thema „**Vernetzung der Selbsthilfe**“ vor einem interessierten Fachpublikum auf der Messe.

Eine Vielzahl von Gesprächen ergab im Wesentlichen die Sorgen und Probleme der Therapeuten zur Versorgung der Patienten mit Heilmitteln. Stichworte dabei sind „**Budgetierung**“ und „**langfristige Heilmittelversorgung**“. Unzufriedenheit zur Verordnungspraxis von niedergelassenen Ärzten ist herauszuhören.

Eine gute Anzahl von Therapeuten interessierte sich für unseren SelbstHilfeVerband. Gespräche zwischen den Fachtherapeuten und der Selbsthilfe ergaben eine Übereinstimmung in vielen alltäglichen Erfahrungen und Erkenntnissen.

Wir würden uns wünschen, dass nicht nur die Technik die Messe beherrscht, sondern dass auch ein mehr an manueller Therapievorführung für alle Besucher besser wäre.

März 2013